

12.12.2014 - 10:15 Uhr

Lima-Konferenz: Kommunen vom Klimawandel gefordert / Den Weltklimabericht gibt es jetzt in Kurzform für Kommunalpolitiker

Städte-Report Klimawandel
<http://ots.de/pK1LN>

Berlin (ots) - Der Klimawandel wird die Städte besonders treffen - vor allem Hitzewellen werden für Städte weltweit zur Herausforderung. Doch auf welches Wissen sollten Entscheidungsträger in Rathäusern, kommunalen Behörden und Stadtwerken ihr Handeln in Sachen Klimawandel und Klimaschutz bauen? Antworten hierauf gibt jetzt der Report "Klimawandel: Was er für Städte bedeutet". Publiziert wird er durch das Wissenschaftsportal klimafakten.de in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Städtenetzwerk ICLEI - Local Governments for Sustainability.

Der Report gibt die Ergebnisse des sogenannten IPCC-Sachstandsberichts ("Weltklimabericht") wieder und fasst dazu die mehreren tausend Seiten des aktuellen wissenschaftlichen Sachstands in der Klimaforschung zusammen. Der komplette Weltklimabericht ist für Städte und Gemeinden zwar in höchstem Maße relevant, in seinem Umfang aber schlicht zu umfangreich. Deshalb wurde aus dem Weltklimabericht das für die Kommunen relevante Grundlagenwissen herausgefiltert. Mit "Klimawandel: Was er für Städte bedeutet" liegt damit erstmals eine Art Kurzfassung des Weltklimaberichts in deutscher Sprache und mit kommunalem Blickwinkel vor.

Entscheider in den Rathäusern müssen vorbereitet sein

Der Städte-Report wird ganz bewusst zum Abschluss der UN-Klimakonferenz in Lima präsentiert, um deutlich zu machen: Klimaschutz findet vor Ort statt, in Städten und Gemeinden. Auch in Mitteleuropa wird der Klimawandel Städte und Gemeinden treffen. Überschwemmungen und Sturzfluten nach Starkregen, innerstädtische Hitzeinseln bei wochenlangen Hitzewellen aber auch der Ausstieg aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas bei kommunalen Stadtwerken sind Themen, auf die Kommunalverwaltungen und Kommunalpolitiker vorbereitet sein müssen.

Kommunen sind Teil der Lösung

Um weltweit ehrgeizigere Klimaschutzziele zu erreichen und eine wirksame Klimaanpassung vor Ort vorzunehmen, sind die Kommunen ein wichtiger Teil der Lösung. Egal, ob es um eine neue Grünflächenplanung, den öffentlichen Nahverkehr oder die kommunale Beschaffung geht - das Thema Klima steht immer mit auf der Agenda. Dieser Verantwortung stellen sich die Kommunen. Mit dem Städte-Report zum Klimawandel bekommen die Städte und Gemeinden hierfür eine verlässliche, wissenschaftlich fundierte Argumentationshilfe für kommunale Entscheidungsprozesse in die Hand.

Der Bericht "Klimawandel: Was er für Städte bedeutet" steht als Download zur Verfügung unter: www.klimafakten.de/ar5

In gedruckter Form kann der Bericht angefordert werden bei info@klimafakten.de.

Kontakt:

klimafakten.de, Carel Mohn, Projektleiter, Tel. 030/2844 90213,
carel.mohn@klimafakten.de

Deutscher Städtetag, Volker Bästlein, Pressesprecher, Tel.: 0 30/3 77
11-130

Deutscher Städte- und Gemeindebund, Franz Reinhard Habel,
Pressesprecher, Tel.: 0 30/7 73 07-225
Städtenetzwerk ICLEI, Carsten Rothballer, Tel. 0 761 / 36 89 20

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057199/100766043> abgerufen werden.